

Nach-Corona-Perspektiven eines wachsameren älteren Bürgers

durch den Nebel der Corona-Zahlen und Statistiken, bei denen es für uns Bürger an jeglicher Transparenz und Nachvollziehbarkeit mangelt, sowie gegensätzlicher Aussagen aus Wissenschaft, Medizin und Politik, zeichnen sich mit Blick nach vorn in D mE vier Grundströmungen ab:

1. Durch zwangsweise notwendiger Kreditaufnahme und Hilfgelder der Regierung entstehen staatliche Zugriffsmöglichkeiten und Abhängigkeiten der Wirtschaft und des Bürgers, d.h. von Politik und Bürokratie. Es drohen u.a. Vorgaben im Sinne von Ideologie statt Marktwirtschaft (Greta-Klimahysterie, Ökovorgaben/-Verbote, Energiediktatur) gegen jegliche Vernunft und Erfahrung.
 2. Durch die Einführung einer Corona-App, die natürlich für immer bleiben wird und natürlich entgegen aller Verlautbarungen nicht anonym ist, komplettiert sich der ohnehin vorhandene Überwachungsstaat auch in D. Wie wir wissen, es hört ab und zeichnet auf die NSA (USA) auch bei uns alle (!) Telefonate, Mails, SMS usw. und beteiligt daran auch u.a. den BND. Zeitlich begrenzte Datenspeicherung haben wir ja bereits. Es wird folgen u.a. die Ausstattung von Plätzen, öffentlichen Gebäuden und Anlagen mit Videokameras mit vollem Zugriff der Behörden. Auch die in China übliche Gesichtserkennung könnte kommen (allerdings wird das mit der Merkel/Spahn Corona-Dauer-Maske dann ggf. recht schwierig.)
 3. Schrittweise Abschaffung des Bargeldes durch Einschränkungen/Verbote im Geschäftsverkehr. Dadurch völlige Transparenz des kompletten finanziellen privaten Handelns durch Banken und Behörden, sowie die Möglichkeit, dieses mit beliebig hohen Gebühren zu belasten. Es droht zudem das Erheben eines sog. „Corona-Lastenausgleiches“ für nahezu alle Bürger, um die exorbitante, durch unfähige Politiker entstandene Staatsverschuldung zu Lasten der Bürger abzubauen (hatten wir schon mal in den 1950/60er Jahren). Das hieße: willkürlicher Zugriff auf Teile unseres privates Vermögens ohne Rückzahlung! Alternativ eine Währungsreform („Neuer €“) mit für die Bürger sehr nachteiligem Umtauschkurs; die Folgen dito. Eine starke Inflation wird durch die Entwertung des € durch die „EZB-Gelddruckmaschine“ ohnehin kommen. Das hatten (CDU-) Politiker uns nach Abschaffen der D-Mark mal anders versprochen.....
 4. (Zeitweiliges) Aufheben unserer Grund- und Freiheitsrechte aus willkürlichem Anlass und weitere Verstöße gegen unser GG (siehe Corona!) auf dem Verordnungsweg. Dabei Ausschaltung des Bundestages durch ein sog. „Notparlament“ ohne vorherige umfassende Debatten/Ausschussarbeiten. Damit wurden/werden auch öffentliche Proteste/Demos durch drastische Strafandrohungen (Gefängnis!) verhindert. Das hatten wir ja bereits bis 1945 in D bzw. bis 1989 in der DDR! Hierzu gehören auch Vorschläge (u.a. Habeck/Grüne) und Versuche, die Freiheit des Infoaustausches im Internet einzuschränken (Begründung: Fake News und „rechte Gefahr“!).
- Mein Fazit: Aktuelle, aber noch im Unklaren bleibende Vorschläge und vorsichtige Andeutungen aus der Politik über die Medien lassen zukünftig Schlimmes befürchten. Die leider bislang regierungshörigen Medien werden dem weiter kritiklos folgen, vor allem die „öffentlichen“ ARD und ZDF.
- „Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit“, das lernten wir „Alten“ mal in der Schule im „Sozialkundeunterricht“. Aber Merkel und die sie tragenden Parteien setzten bislang erfolgreich auf gutgläubige Wähler - wie lange noch?